

GLASVLIES VP 200 & VP 35

Strapazierfähiges Glasvlies für den Objektbereich



Eigenschaften/Anwendungsbereich:

Die PROFILINE Glasvliese VP 200 und VP 35 übertreffen herkömmliche Zellulosevliese in vielerlei Hinsicht. Sie verhindern störende Abzeichnungen, da sie nicht komprimierbar sind. Sie schrumpfen nicht, dehnen sich nicht aus und sind deshalb ein idealer Untergrund für dekorative Beschichtungen und Spachteltechniken.

Ferner sind sie gem. DIN EN 13501-1:2010 brandzertifiziert und erreichen die Klasse B-s1, d0. Des Weiteren erreichen sie die Oeko-TEX Klasse 3. Sie sind dampfdiffusionsoffen und rissüberbrückend.

Die Die PROFILINE Glasvliese VP 200 und VP 35 sind rationelle Wandbeläge für den Objekt- und Privatbereich im Innenraum. Durch geeignete Kreativtechniken können individuelle Gestaltungen vorgenommen werden.

Technische Daten:

Art.-Nr.	PROFIline Typ	Struktur	Rollenmaß	Mittelgewicht	PAL
10232100	VP 200	glatt	50 x 1 m	200 g/m ²	24
10231700	VP 35	glatt	50 x 1 m	35 g/m ²	24

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig, gleichmäßig saugend, glatt und frei von trennenden Substanzen sein. Die Richtlinie der VOB Teil C, DIN 18363 sowie die BFS Merkblätter Nr.7 und Nr. 16 sind zu beachten.

VERARBEITUNG

Wichtig bei allen Produkten:

Nicht unter +8 °C Raum- und Oberflächentemperatur verarbeiten. An zusammenhängenden Flächen nur gleiche Produktseriennummern verwenden (siehe Aufdruck Außenseite Karton). Wand- / Deckenlänge unter Zugabe von 5 – 10 cm = Bahnlänge. Überstände sauber abschneiden.

1. Strukturunterschiede vermeiden:

Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Für Glasvliese unter 200 g/m² keine Gummispachtel verwenden.

Kleberverbrauch: 150-180 g/m²

2. Vlies auf Stoß/mittels Doppelnachtschnitt verkleben:

Das Produkt niemals gestürzt oder seitenverkehrt verkleben. Zur Orientierung dient die Rückseitenmarkierung. Der Abstand zwischen zwei Markierungen im verklebten Zustand sollte immer 1 m betragen. Für Vliese unter 200 g/m² keine Gummispachtel verwenden.

3. Andrücken und Abschneiden:

Mit Tapezierspachtel/Andrückwalze bei ausreichendem Druck vollflächig blasenfrei andrücken. Überstände vorsichtig in die Ecken drücken und entlang einer Tapezierspachtel oder eines Beschneidelineals mit einem Cuttermesser mit scharfer Klinge abschneiden.

Verarbeitung an Außenecken: Mit feinem Nassschleifpapier ≥ P 240 das Produkt an der Kante leicht anschleifen (nicht durchschleifen!), um die Außenecke legen und blasenfrei andrücken.

4. Beschichtung:

Je nach gefordertem Beanspruchungs- und Glanzgrad stehen hochwertige Beschichtungen aus dem PROFILINE Sortiment zur Verfügung. Optimale Beschichtungsergebnisse erzielen Sie mit der PROFILINE Maler-Rapid oder wählen Sie eine Qualität aus dem vielseitigen SCHLAU Sortiment. Ergänzend haben Sie die Möglichkeit die Fläche mit dem Milacor Whiteboardfinish zu beschichten. Somit erhalten sie schnell Whiteboardflächen die beliebig oft mit Whiteboardmarkern, z. B. Edding 250 beschrieben werden können. Auch die Nutzung als Präsentationswand ist problemlos möglich.

Die Verbrauchsmenge richtet sich nach dem gewählten Glasvlies und Untergrund. Genaue Werte ermitteln Sie bitte durch einen Probeanstrich am Objekt.

GLASVLIES VP 200 & VP 35

Strapazierfähiges Glasvlies für den Objektbereich



Die technischen Daten entnehmen Sie bitte unseren jeweils gültigen Technischen Merkblättern.

Wichtig:

Trotz strenger Qualitätskontrollen können produktionsbedingt kleinere Fehler auftreten. Diese werden am Warenrand markiert und mit 0,5 m Längenzugabe ausgeglichen. Beanstandungen nach erfolgter Verlegung von mehr als 10 Bahnen können nicht anerkannt werden.

Lagerhaltung:

Die Rollen sauber und trocken lagern.

Allgemeine Hinweise:

1. Durch die Verwendung von Glasfasern kann es zu Irritationen der obersten Hautschichten kommen, was bei sensitiven

Menschen zu Reizungen führen kann. Nicht verwendet werden allergieauslösende oder gar bedenkliche Stoffe – was für Modern Walls durch die Oeko-TEX Zertifizierung bestätigt wird.

2. Dieses Merkblatt kann nicht alle in der Praxis mögliche Problemfälle behandeln. Deshalb kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter ist in jedem Fall verpflichtet, unter Berücksichtigung von Produkteignung und Untergrund die Bearbeitung fachmännisch zu beurteilen. Bitte beachten Sie die jeweiligen landesspezifischen Baurichtlinien. Im Zweifelsfall ist der anwendungstechnische Beratungsdienst der Vitrolan Textile Glass GmbH anzufordern.

Haben Sie Fragen?

Wir beraten Sie gern - detailliert und objektbezogen.